



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Nr. 028/20
Magdeburg, 11. März 2020

Elf Personen positiv auf Coronavirus getestet

Magdeburg. Die Zahl der bestätigten Corona-Infektionen in Sachsen-Anhalt steigt weiter. Elf Erkrankungen sind bisher gemeldet worden (Stand 13.30 Uhr); damit sind am heutigen Tag drei Fälle hinzugekommen.

Erkrankt ist auch ein Mann aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der sich vermutlich im beruflichen Umfeld bei einem Training mit Teilnehmern aus mehreren Ländern angesteckt hat. Zudem hat sich ein Paar aus Magdeburg infiziert, das mit einer Reisegruppe in Südtirol unterwegs war. Beide stehen jetzt unter häuslicher Quarantäne.

Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne sagte, es sei wichtig, dass sich Verdachtspersonen (Kontakt zu Infiziertem oder Rückkehrer aus Risikogebiet) einen Arzt, ein Krankenhaus oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117 anrufen, wenn sich bei Ihnen innerhalb von zwei Wochen Krankheitssymptome wie Fieber bzw. Atemwegsprobleme entwickeln.

Um Hausarztpraxen zu entlasten, habe die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) zudem eine Regelung erlassen, nach der ab sofort Patienten mit leichten Erkrankungen der oberen Atemwege nach telefonischer Rücksprache mit ihrem Arzt eine Bescheinigung auf Arbeitsunfähigkeit bis maximal sieben Tag ausgestellt bekommen ohne die Arztpraxis persönlich aufzusuchen. „Ich halte diese Regelung, die zunächst für vier Wochen gelten soll, für sehr vernünftig“, sagt Grimm-Benne.

Hintergrund:

Die erkrankten Personen kommen aus folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten:

Magdeburg:	3
Halle:	2
Landkreis Börde:	2
Salzlandkreis:	1
Saalekreis:	1
Burgenlandkreis:	1
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	1

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Verantwortlich: Pressestelle MS
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 567-4612
-4608
Fax: (0391) 567-4622
Email: MS-Press@ms.sachsen-anhalt.de
Internet: www.ms.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG